



© Kulturland Brandenburg 2010  
**Mut & Anmut**  
Frauen in Brandenburg - Preußen

## MEDIENINFORMATION

### **Wenn Frauen Schule machen. Die Heiligengraber Äbtissinnen Anna von Rohr und Adolphine von Rohr Ausstellungseröffnung am 12. September 2010 in Heiligengrabe**

Kulturland Brandenburg e. V.  
Charlottenstraße 121  
14467 Potsdam

René Granzow  
Kommunikation | Marketing  
Tel.: (0331) 58 16 11  
Fax: (0331) 58 16 16  
E-Mail: [presse@kulturland-brandenburg.de](mailto:presse@kulturland-brandenburg.de)  
[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Potsdam, 07. September 2010

Am 12. September findet um 12.00 Uhr im Kloster Stift zum Heiligengrabe die Eröffnung der Ausstellung "Wenn Frauen Schule machen. Die Heiligengraber Äbtissinnen Anna von Rohr und Adolphine von Rohr" statt. Sie zeigt anhand zweier Biographien eine der ursprünglichsten Bestimmungen der einstigen Nonnenklöster: Bildungsstätte von und für Frauen zu sein.

Die Geschichte des Klosters und späteren Damenstifts „Zum Heiligen Grabe“ ist eng mit dem Prignitzer Adelsgeschlecht von Rohr verknüpft. Im Fokus der Ausstellung stehen deshalb zwei herausragende Familienmitglieder: die Äbtissinnen Anna von Rohr und Adolphine von Rohr. Erstere, zwischen 1495 und 1532 im Amt, trat vor allem durch umfassende Bautätigkeiten hervor. Neben der Heilig-Grab-Kapelle wird ihr der Ausbau der Abtei zugeschrieben. Dazu gehört auch der erstmals im Rahmen der Ausstellung für die Öffentlichkeit wieder zugängliche obere Südflügel des Kreuzgangs. Schon damals diente das Kloster der Erziehung und Unterrichtung der Töchter des Prignitzer Adels.

An diese Tradition knüpften noch die Stiftsdamen mit der 1847 gegründeten Erziehungsanstalt für verarmte adlige Mädchen an. Für deren Weiterentwicklung von großer Bedeutung ist die 1899 ins Amt berufene Äbtissin Adolphine von Rohr. Erst unter ihrer Leitung erlangte die Stiftsschule jenen guten Ruf, der sie für viele adlige Familien Preußens zur bevorzugten Ausbildungsstätte ihrer Töchter machte. Besonderes Augenmerk der Ausstellung liegt deshalb auf den Bedingungen und Besonderheiten der Schulausbildung infolge der Reform der Mädchenschulen in Preußen im Jahre 1908. Denn hier zeigt sich das Bemühen Adolphines von Rohr um eine zeitgemäße, den Interessen der frühen Frauenbewegung gegenüber durchaus aufgeschlossene Haltung. Auch bei der von ihr geförderten Gründung des Heimatmuseums 1909, das bis 1945 im Südflügel des oberen Kreuzgangs untergebracht war, stand der Bildungsgedanke im Vordergrund.

Laufzeit: 14.9.2010 - 30.9.2012

Ort: Kloster Stift zum Heiligengrabe, 1. Obergeschoss Südflügel der Abtei,  
Stiftgelände I, 16909 Heiligengrabe

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 11.00 - 16.00 Uhr, Sonntag 12.00 - 16.00 Uhr

Das Projekt findet im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2010 „Mut & Anmut. Frauen in Brandenburg - Preußen“ statt.

Weitere Informationen erhalten Sie:

Kloster Stift zum Heiligengrabe, Äbtissin Dr. Friederike Rupprecht  
Tel.: 033962 - 8080, Mail: [klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de](mailto:klosterstiftzumheiligengrabe@t-online.de)  
Link: [www.klosterstift-heiligengrabe.de](http://www.klosterstift-heiligengrabe.de)

Kulturland Brandenburg e.V.

René Granzow, Kommunikation | Marketing

Tel.: 0331 - 581611; E-Mail: [r.granzow@kulturland-brandenburg.de](mailto:r.granzow@kulturland-brandenburg.de)

Link: [www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)

Kulturland Brandenburg 2010 steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Matthias Platzeck.  
Kulturland Brandenburg 2010 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.  
Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung.